

---

Subject: Neu und Tippssuchend

Posted by [enic](#) on Thu, 17 Nov 2011 19:01:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erst einmal möchte ich ein herzliches Hallo an alle richten!

Ich hoffe ich hab genug vor gelesen damit nicht die erste Antwort ein : Benutz die Sufu oder was willst du hier überhaupt, sein wird.

Zu aller Erst: Es wird leider schlimmer und das ist auch der Grund warum ich immer mehr im Internet recherchiert habe. Man wird leider schnell paranoid und denkt über Meds und HT nach, was allerdings für meine Situation denke ich überzogen ist. Aber da nicht jeder Mensch gleich gut mit Themen die einen betreffen umgeht und ich eher - bezogen auf meine Haare sehr schnell in schlechte Stimmung verfallte nutze ich das Forum hier um mir gute Worte und Tipps zukommen zu lassen

Ich selber bin erst 21 Jahre Jung und habe Mit ca. 17 Geheimratsecken bekommen. Glatzenbildung gibt es in meiner Familie keine und Geheimratsecken meist erst im höheren Alter, jediglich meine Mutter hat welche, sowie mein Bruder (25). Leider sind diese Geheimratsecken ziemlich gewachsen (Einen Haarausfallschub vermute ich nach einer längeren Zeit mit der Einnahme von Roaccutan ), ich kenne mich nicht mit Klassifizierungen aus, man könnte sagen es sind größere Stellen und keine kleinen Ecken mehr.

Warum schreibe ich also überhaupt hier? Wie oben bereits erwähnt ist es in letzter Zeit schlimmer geworden, ein weiteren Ausfall kann ich leider nicht genau feststellen aber würde es vermutlich mit einem Ja beantworten. Mein großes Problem ist allerdings der viel zu lange Alltag und mein persönliches Problem mit den Haaren, weswegen ich so etwas wie Tipps erwähnt habe.

Zu welchem Arzt geht man eigentlich bei Haarproblemen (Hautarzt)? kann er feststellen ob der Haarausfall sich fortsetzt? Oder feststellen ob es irgendwo Allergien oder Mangelerscheinungen gibt die die ganze Sache fördern? Denn hinzu kommt das mein Haar sehr dünn geworden ist . Was leider dazu führt das vorallem genau an den Stellen wo die Geheimratsecken sind meine Stirn an schlechten wie guten Tagen immer öfters durchschimmert und man dann natürlich Kommentare kriegt, dabei trage ich schon längere Haare.

Weswegen ich zu einen chronischen Haarspray-Verschwender geworden bin und wie ich schon oft lesen musste, da nicht alleine stehe und jeder Hauch von Wind einem panisch machen lässt und Fahrradfahren meide ich mittlerweile sowieso . Deswegen würde ich auch gerne erfragen ob ihr spezielle Styling Produkte (Abseits der "Fake Haar-Teile") empfehlen könnt, da meine Erfahrung sich eher auf Wachs und das erwähnte Spray beschranken. Wäre also für jeden Tipp dankbar.

Ich vermute fast, dass man gegen dünnes und feines Haar nichts machen kann, leider. Erstaunlicherweise hat mein Bruder weniger Probleme mit sichtbaren Stellen, vermutlich ist sein Haar einfach dicker.

Ich hoffe ich passe hier rein, wenn nicht, seid trotzdem Nett und vertreibt mich Net(t). Denke ich habe alle wichtigen Informationen zusammenfassen können.

MFG und schönen Abend noch

---